

1 Allgemeine Informationen

Produktbeschreibung/Verwendung

RINOL PL5 ist eine flüssige, 100 % feststoffhaltige, reine Polyurea-Membran auf Basis von Isocyanaten und speziellen flexiblen Aminen, die für Abdichtungen, Bodenbeschichtungen, Metall- und Betonschutz entwickelt wurde.

RINOL PL5 ist eine elastomere flüssige Formulierung, die nach der Reaktion eine elastische, widerstandsfähige Membran ohne Gewichtsverlust oder Schrumpfung bildet. Dank seiner schnellen Polymerisation kann RINOL PL5 auch bei niedrigen Temperaturen und relativ hoher Luftfeuchtigkeit aufgetragen werden.

Anwendungsbereiche von RINOL PL5:

- Abdichtung von Dächern, Brücken, Decks und Tunneln
- Sekundäre Auffangkonstruktionen
- Wasserrückhaltende Konstruktionen
- Abdichtung auf Böden und Parkdecks
- Abriebfeste Schutzbeschichtung in Industrie- und Produktionsanlagen
- Ladeflächenbeschichtung für Lkw
- Parkhäuser

2 Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss eine ausreichende Tragfähigkeit mit einer Druckfestigkeit von mindestens 25 N/mm² aufweisen. Die Haftzugfestigkeit muss mindestens 1,5 N/mm² betragen. Die Verträglichkeit mit vorhandenen Beschichtungen ist vom Verarbeiter zu prüfen. In solchen Fällen wird eine Probeapplikation empfohlen.

Der Untergrund muss sauber und frei von Öl, Trennmitteln und anderen Verunreinigungen sein. Grundsätzlich ist zu prüfen, ob der Untergrund offenporig, porös oder ähnlich ist, da sich sonst Blasen und Poren in der Beschichtung bilden können. Dies ist vom Verarbeiter zu prüfen und gegebenenfalls zu beheben.

Vor dem Auftragen von RINOL PL5 muss der Untergrund mit einer Epoxid- oder Polyurethangrundierung grundiert und mit RINOL QS10 oder RINOL QS20 Quarzsand gemäß den jeweiligen Produktdatenblättern abgestreut werden.

Vor der Applikation muss die Untergrundtemperatur mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen, um eine gute Haftung zu gewährleisten.

Bei feuchten Untergründen wird die Grundierung RINOL EP-P242 empfohlen, gefolgt von einer weiteren gleichmäßigen Schicht Epoxid- oder Polyurethangrundierung.

Es ist darauf zu achten, dass RINOL PL5 vor oder während der Aushärtungsphase nicht mit silikonhaltigen Materialien oder anderen Materialien in Kontakt kommt, die die Reaktion beeinträchtigen können.

Applikation

Das Produkt wird in Zweikomponentengebinden in vordosierten Mengen geliefert.



Technische Daten		
Flüssiges Material (A+B)		
1	Dichte (A+B)	Ca. 1,05 g/cm ³
2	Verpackung und Mischungsverhältnis (2-Komponenten)	42 kg / 420 kg 1:1 nach Volumen
3	Haltbarkeit / Lagerung	6 Monate bei 5–20 °C, frostfrei und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern (auch während des Transports)
4	Farben	Siehe RINOL-Farbkarte

Technische Daten		
Ausgehärtetes Material		
1	Haftfestigkeit auf Beton (UNI 8276-6)	> 1,5 MPa
2	Haftfestigkeit auf Metall (UNI 8276-6)	> 7 MPa
3	Zugfestigkeit (EN ISO 527-2)	> 30 N/mm ²
4	Bruchdehnung (EN ISO 527-2)	> 300 %
5	Elastizitätsmodul (EN ISO 527-2)	> 20 N/mm ²
6	Shore-D-Härte (EN ISO 868)	> 45
7	Wasserdampfdurchlässigkeit (UNI EN ISO 7783)	μ > 350

Technische Daten		
Flüssiges Material (A+B)		
1	Materialverbrauch	2-3 kg/m ²
2	Verarbeitungstemperatur	5 - 40 °C
3	Rel. Luftfeuchtigkeit	Max. 80 %
4	Gelierzzeit (abhängig von der Verarbeitungstemperatur)	Ca. 10 Sekunden
5	Vollständige Eigenschaften (20 °C)	Nach 12 Stunden

Komponente A, Harz, mit einem langsam laufenden mechanischen Rührer einige Minuten gründlich mischen, bis die Mischung glatt und farblich einheitlich ist. Dieser Schritt ist unerlässlich, um eventuelle Sedimentationen während der Lagerung zu homogenisieren.

Zum Auftragen der RINOL PL5-Membran ist ein Hochdruck-Mehrkomponenten-Spritzgerät mit selbstreinigender Spritzpistole zu verwenden.

Das Hochdrucksystem muss stets in einwandfreiem, sauberem und funktionstüchtigem Zustand sein. Auch die Rücklaufleitungen/Pumpen müssen sauber und funktionstüchtig sein. Vor Beginn des Spritzens das Produkt zirkulieren lassen. In jedem Fall sind die Anweisungen des Maschinenherstellers sorgfältig zu befolgen.

Die Isocyanatkomponente des Systems ist in feuchter Umgebung besonders empfindlich und reaktiv. Es wird daher empfohlen, TrocknungsfILTER oder andere geeignete Mittel zu verwenden, um trockene Luft in die Gebinde einzuleiten. Falls Isocyanatfässer nicht vollständig aufgebraucht werden, sind sie vor der Wiederverwendung auf Sauberkeit und Kontaminationsfreiheit zu prüfen.

Die Richtlinien des vom PDA Europe Committee erstellten Code of Good Practice für die ordnungsgemäße Verarbeitung von Polyurea sind ebenfalls zu beachten.

Während der Applikation ist besonders auf folgende Parameter zu achten:

Lufttemperatur	Von + 5 °C bis + 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Maximal 80 % rF
Untergrundtemperatur	Von + 5 °C bis + 40 °C
Feuchtigkeit des Untergrunds	Maximal 4 %
Temperatur der beiden Komponenten	Von + 60 °C bis + 80 °C
Schlauchtemperatur	Von + 60 °C bis + 80 °C
Applikationsdruck	120 bis 200 bar

Sicherheitsmaßnahmen

Informationen zum Umgang mit dem Produkt entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den geltenden Vorschriften für den Umgang mit Beschichtungsstoffen, einschließlich M004/M023. Während der Applikation sind geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille zu tragen.

Hautkontakt mit flüssigen Harzen kann gesundheitsschädlich sein und allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitsmaßnahmen

Informationen zum Umgang mit dem Produkt entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den geltenden Vorschriften für den Umgang mit Beschichtungsstoffen, einschließlich M004/M023. Während der Applikation sind geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille zu tragen.

Hautkontakt mit flüssigen Harzen kann gesundheitsschädlich sein und allergische Reaktionen hervorrufen.

Hinweis

Die technischen Daten für die Produkte und Systeme des Unternehmens wurden mit der gebotenen Sorgfalt zusammengestellt. Alle Empfehlungen oder Vorschläge zur Verwendung dieser Produkte werden jedoch ohne Gewähr gemacht, da die Bedingungen, unter denen sie verwendet werden, außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Es liegt in der Verantwortung des Kunden zu bestimmen, ob die Produkte für die jeweilige Anwendung geeignet sind und ob die Einsatzbedingungen für das jeweilige Produkt angemessen sind. Aus dem Produktdatenblatt kann daher keine Haftung abgeleitet werden.

Bitte beachten Sie, dass nur die jeweils aktuelle Version des Datenblatts gültig ist und alle vorherigen Versionen ersetzt. Die angegebenen technischen Daten sind von uns ermittelte Richtwerte und stellen keine Eigenschaftsgarantie dar. Druckfehler, Irrtümer, Übersetzungsfehler und Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie, dass die Informationen in den Systemdatenblättern in verschiedenen Sprachen/Ländern abweichen können. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.rinol.com.

DastechnischeDatenblattentbindetdenAnwendernichtdavon,gegebenenfalls im Rahmen seiner Möglichkeiten eigene Anwendungsprüfungen durchzuführen. Informationen zu Beschichtungsoptionen und ausführlichere Informationen zur Verarbeitung von RINOL-Produkten entnehmen Sie bitte dem RINOL Technical Guide.

Wichtiger Hinweis

Aufgrund ihrer aromatischen chemischen Struktur neigen mit RINOL PL5 hergestellte Beschichtungen dazu, unter UV-Einwirkung mit der Zeit zu vergilben. Die Vergilbung beeinträchtigt die technischen Eigenschaften des Produkts nicht. Um die Farbstabilität zu erhalten, wird jedoch empfohlen, die Beschichtung mit dem aliphatischen farbigen Decklack RINOL PU-S603 zu schützen.

Rechtlicher Hinweis

RCR Flooring Products Italia S.r.l. übernimmt aufgrund von Unterschieden in Materialien, Untergründen und Arbeitsbedingungen keine Garantie für die Ergebnisse oder die Haftung, gleich aus welchem Grund und/oder welcher rechtlichen Natur. Es gelten die jeweils aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der RCR Flooring Products Italia S.r.l., die bei uns angefordert oder in ihrer aktuellen Fassung unter www.rinol.com eingesehen und ausgedruckt werden können. Produktspezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

CE-Kennzeichnung



1119-CPR-0833

09¹

EN 1504-2

Eigenschaft	Wert
Abriebfestigkeit (Taber-Test)	< 3000 mg
Kapillare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit	< 0,1 kg·m ⁻² ·h ^{-0,5}
CO ₂ -Durchlässigkeit	s _D > 50 m
Wasserdampfdurchlässigkeit	Klasse I
Schlagfestigkeit	Klasse III
Haftung im Abreißversuch	> 1,5 N/mm ²
Gefährliche Stoffe	Siehe Sicherheitsdatenblatt

-1) die letzten beiden Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde

-2) NPD = keine Leistung festgelegt;

Europäische Verordnung 2004/42 (Decopaint-Richtlinie)

Der maximal zulässige VOC-Gehalt (Produktkategorie IIA/j Typ Im) gemäß der europäischen Verordnung 2004/42 beträgt 500 g/l (Grenzwert 2010) im gebrauchsfertigen Zustand. Der maximale Gehalt an RINOL PL5 in gebrauchsfertigem Zustand beträgt < 500 g/l VOC.

GISCODE: PU40

Weitere Informationen zum GISCODE erhalten Sie bei Wingis online unter <https://www.wingisonline.de>